

Le Bon Film

Klostergasse 5
4051 Basel / beim Kunsthallengarten
www.stadtkinobasel.ch
Tel. 061 272 66 88

STADTKINO | LANDKINO
BASEL

KINEMATHEK

Im Sputnik Liestal
Im Fachwerk Allschwil
Im Marabu Gelterkinden
www.landkino.ch





Landkino-Eröffnung im Marabu Gelterkinden

IMPRESSUM

- Redaktion: Christoph Stratenwerth, Nicole Reinhard, Beat Schneider, Patricia Hinkelbein
- Korrektur: Dominik Stüss
- Gestaltung: Ludovic Balland Typography Cabinet, Basel
- Fotos: Nicholas Winter, Piotr Dzumala, Daria Kolacka, Mathias Mangold
- Druck: Job Factory, Basel
- Titelseite: Filmstill aus *Good Morning Babilonia* (1986) von Paolo und Vittorio Taviani
Dezember 2018

Land in Sicht!

«Vive le cinéma!», hiess es zu Saisonbeginn, als sich ein Postauto mit dem Stadtkino | Landkino-team samt Freunden und geladenen Gästen aus Politik und Kultur in die Landschaft aufmachte. Im Stundentakt wurden am 25. August 2017 im Marabu Gelterkinden, im Sputnik Liestal und im Fachwerk Allschwil die drei Spielstellen des Landkinos eröffnet. Denn seit der Saison 2017/18 trägt das Stadtkino Basel in Kooperation mit dem Verein Kino fürs Land wieder Filmkultur in die Region. Dank des grossen Engagements der Kulturabteilungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft und mit der finanziellen Unterstützung des Swisslos Fonds Basel-Landschaft, der Gemeinden Allschwil, Liestal und Gelterkinden sowie dem Support von Sponsoren und privater Hand konnte nach einem Jahr Pause eine Neulancierung des Landkinos gleich an drei Orten realisiert werden. Mit einer eigens zur Eröffnung kuratierten Filmreihe beschwor es die Macht und Magie des Kinos und feierte seine Wiederbelebung. Seither lädt das Landkino mit drei Spielfenstern pro Monat im Sputnik Liestal und je einem im Marabu Gelterkinden und im Fachwerk Allschwil zu rund 50 Vorstellungen pro Jahr. Bespielt werden diese teils mit Filmen aus dem aktuellen Stadtkinoprogramm, teils mit Premieren oder Sonderreihen wie zur Krimi-Reihe Liestal oder Spezialveranstaltungen wie dem ersten Stummfilmkonzert, das jemals im Marabu stattfand, zu Boris Barnets *Das Mädchen mit der Hutschachtel*.

Vive le cinéma! – Wundervolle Wiederbegegnungen und mutige Wagnisse

Das Motto «Vive le cinéma!» galt in dieser Saison aber auch für die Homebase des Stadtkinos in der Kloostergasse. Mit einem ambitionierten Mix aus gefeierten Klassikern und zu entdeckendem Unbekanntem liess das Saisonprogramm die facettenreiche Vielfalt der Filmkunst hochleben. So ermöglichten Hommagen an Jeanne Moreau, Alain Delon und Carmen Maura eine Wiederbegegnung mit illustren Schauspielgrössen des französischen und spanischen Kinos, während drei Generationen der schillernden Schauspielerdynastie Fonda zu einem Ritt durch die amerikanische Filmgeschichte einluden. Mit dem ersten Teil einer grossen Werkschau zu Akira

Kurosawa verneigte sich das Stadtkino Basel vor den frühen Werken des japanischen Altmeisters und bereitete mit Retrospektiven zum polnischen Chronisten Andrzej Wajda und dem italienischen Regiebrüderpaar Paolo und Vittorio Taviani manchem Meilenstein des Weltkinos die Leinwand – und Paolo Taviani die Bühne, der es sich bewundernswürdigerweise nicht nehmen liess, wenige Tage nach dem Tod seines Bruders nach Basel anzureisen, um ihre gemeinsame Arbeit zu ehren.

Das Stadtkino Basel wusste aber auch in dieser Saison mit zu Unrecht weniger bekannten Meistern zu überraschen – und das Basler Publikum erwies sich einmal mehr als bemerkenswert entdeckungsfreudig. Die raren Gelegenheiten, das lyrische Werk des grossen Unbekannten des indischen Autorenfilms, Ritwik Ghatak, oder das furios engagierte Schaffen des Haitianiers Raoul Peck zu erkunden, nutzte es ebenso wie die Möglichkeit zur Begegnung mit dem «weltweit genauesten Beobachter von Architektur» Heinz Emigholz, der anlässlich einer ihm gewidmeten Werkschau zu einem Gesprächsabend mit dem Direktor des Schweizerischen Architekturmuseums Andreas Ruby im Stadtkino Basel zusammentraf.

Kino im Gespräch – Kino im Netzwerk

Die Besuche von Filmschaffenden – gleich ob gestandene Meister oder aufstrebende Jungtalente – zählen regelmässig zu den Höhepunkten einer jeden Saison und unterstreichen auf besondere Weise das Selbstverständnis des Stadtkino Basel als Ort der Begegnung und der lebendigen Filmkultur. So gab es auch in 2017/18 vielfach Gelegenheit zum direkten Austausch mit Gästen von nah und fern. Die österreichische Schnittmeisterin Monika Willi gab im Rahmen einer Hommage ihr zu Ehren gleich an zwei Abenden Einblick in ihre Erzählarbeit am Schneidetisch. Mit ihren neuesten Werken im Gepäck reisten der portugiesische Regisseur João Pedro Rodrigues (*O Ornitólogo*), der syrische Filmemacher Ziad Kalthoum (*Taste of Cement*) oder die Zürcher Filmemacherin und Videokünstlerin Anka Schmid (*Haarig*) nach Basel, und mit Cyril Schäublin (*Dene vos guet geit*) und Steffi Giacomini (*Didi Contractor – Leben im Lehmhaus*) stellten zwei junge Talente ihre viel beachteten Erstlingswerke vor. Das wilde hellenische Filmschaffen repräsent-

tierten im November die Regisseurin Penny Panayotopoulou und die Schauspieler Vangelis Mourikis, Aggeliki Papoulia und Hristos Passalis anlässlich von «Culturescapes: Griechenland», und die Westschweizer Cineasten Jean-Stéphane Bron und Lionel Baier begleiteten an zwei Abenden die Vorstellung ihrer Miniserie *Ondes de choc*, die exklusiv im Stadtkino auf grosser Leinwand zu sehen war.

Mit der Lancierung des Basler Filmtreffs bietet seit der Saison 2017/18 eine neue Veranstaltungsreihe Raum für anregenden Austausch. Die informellen Netzwerkabende, die in der Vorsaison an der Stadtkinobar ihren Anfang nahmen, haben sich mit einem eigenen Programm zum beliebten Treffpunkt der Basler Filmszene und zu einer erfolgreichen Kooperation von Stadtkino Basel und dem Basler Verein für Film und Medienkunst balimage gemauert. Acht Mal pro Saison lädt der Basler Filmtreff nun Cinéphile und Interessierte zu Film- und Diskussionsabenden zu aktuellen Themen und Werken mit Bezug zum Basler Filmschaffen – und erfreut sich regen Zuspruchs. Vor ausverkauftem Saal wusste das Basler Ausnahmetalent Tim Fehlbaum von den Erfahrungen bei seiner ersten internationalen Grossproduktion zu berichten. Aber auch Abende zum Basler Dokumentarfilmschaffen, zur lebendigen Kurzfilmszene der Stadt oder zum Thema Sounddesign weckten vielfaches Interesse.

Eine neue Website für das Stadtkino Basel

Einen Relaunch erfuhren in der letzten Saison aber nicht nur Landkino und Basler Filmtreff. Seit März 2018 zeigt sich die Website des Stadtkino Basel in frischem Gewand. Lange war der

Wunsch gehegt, einen kinoaffineren, benutzerfreundlicheren und zeitgemässeren Online-Auftritt zu bieten. Im Rahmen des umfangreichen Infrastrukturprojekts zur Werterhaltung und Modernisierung des Stadtkino Basel konnte dieser in der Saison 2016/17 angegangen werden. Bilderreicher, übersichtlicher, full responsive für alle Geräte und mit Zusatzfunktionen wie Online-Ticketverkauf, Programmheft-Download, Plakatshop und Suchmaske im Archiv lädt die neue Website nun zum Stöbern ein.

Bildrausch – Filmfest Basel

Kino als Ort des Austausches, der Entdeckungen, der neuen Erkenntnisse – Kino als Fest. So versteht das Stadtkino Basel seine Aufgabe. Eine besondere Möglichkeit, filmischen Wagemut konzentriert zu feiern, bot auch dieses Jahr wieder Bildrausch – Filmfest Basel. Das vom Tochterverein Bildrausch 2011 ins Leben gerufene Filmfestival war auch in seiner achten Ausgabe in jeder Hinsicht ein Erfolg: Das hochstehende und spannende Programm bot eine gelungene Mischung aus Avantgarde, Kunst und zugänglichen Filmen. Neben der Hollywoodlegende Paul Schrader, der den ersten Bildrausch-Ehrenpreis für visionäres Filmschaffen entgegennehmen durfte, war eine Vielzahl renommierter Filmschaffender des gegenwärtigen Autorenfilms wie Clio Barnard, Ruth Beckermann, Nanouk Leopold oder Lav Diaz und Peter Mettler in Basel zu Gast. Publikum wie Presse waren gleichermaßen begeistert. Davon zeugen die vielen positiven Rückmeldungen und ein umfangreicher Pressepiegel, der das grosse Echo in lokalen, nationalen und internationalen Medien sichtbar macht. Einmal mehr war Bildrausch in deutschen Medien

gut vertreten und erstmals überhaupt mit einem grossen Artikel in der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» präsent.

Mit rund 2'800 Eintritten konnte das Festival seine Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich steigern und schloss mit einem kleinen Gewinn von CHF 2'876 ab. Bildrausch hat sich definitiv als herausragendes Kulturevent im Frühsommer und als wichtiger Ort innerhalb der Festivallandschaft etabliert.

Fazit und Ausblick

Die ausgewogene Balance aus grossen Klassikern und grossen Unbekannten aus ganz unterschiedlichen kinematografischen Hemisphären und Zeitepochen und aussergewöhnlich viele Regisseurbesuche boten 2017/18 ein überaus engagiertes und üppiges Programm. Das Stadtkino Basel blickt damit auf eine gelungene Saison zurück. Mit 20'799 Eintritten bei 731 Vorstellungen sind die Zuschauerzahlen im Vergleich zum Vorjahr (2016/17: 22'731 bei 758 Vorstellungen) zwar leicht zurückgegangen. Dennoch konnte die Saison mit einem erfreulichen Gewinn von

CHF 5'006 abgeschlossen werden. Auf die kommende Subventionsperiode 2019ff. unterbreitete der Verein Le Bon Film im Sommer 2017 ein gut begründetes Gesuch mit einer gewünschten Subventionserhöhung von CHF 125'000 pro Jahr. Vorstand und Direktion führten zahlreiche Vorgespräche und im September 2018 bewilligte die Regierung eine Erhöhung von CHF 50'000, um den Personalbereich zu stärken. Mit bislang vergleichsweise wenig Ressourcen erbringe das Stadtkino einen beeindruckenden Output und ein Programm mit steigender Ausstrahlung, hiess es im Ratschlag zuhanden des Grossen Rats – der der Subventionserhöhung im November zustimmte. Diese erfreuliche wie wichtige Anerkennung der Leistung des Stadtkinos ist gleichzeitig Ansporn für die Zukunft: die Besucherinnen und Besucher weiter mit einem vielfältigen Programm zu beglücken und dank der zugesprochenen Mittel die Vermittlungsarbeit zu verstärken.



Sulgi Lie im Gespräch mit Monika Willi



Alfred Schlienger im Gespräch mit Silvan Hillmann und Cyril Schäublin



Paul Schrader bekommt den Bildrausch-Ehrenpreis für visionäres Filmschaffen



Paolo Taviani zu Gast im Stadtkino Basel



Penny Panayotopoulou und Selim Durrer



Ziad Kalthoum, Laurent Götschel und Marwa Al-Sabouni

STADTKINODROM
BASEL
LANDKINODROM

**August/
September**

ORIENTOLOGO
UNO DEI PIÙ IMPORTANTI
CINEMATOGRAFISTI
FRANCESI

**ALAIN
DELON**
DER EISKALTE
ENGEL

**MAREN
ADE**
FILMEMACHERIN
UND KOMPLIZIN

STADTKINODROM
BASEL
LANDKINODROM

Oktober

UNERLEBTE
KINOWELT
ZWISCHEN
"CARTERS"
UND "HOLLYWOOD"
DIE WELT DER
KINOMACHERIN

**VIVA
MOREAU!**
EINE TRAGMÄDIE
AN DIE GROSSE JEANNE

**SCHNITT-
MEISTERIN
MONIKA
WILLI**
ATEM, RHYTHMUS,
KONTRAPUNKT

STADTKINODROM
BASEL
LANDKINODROM

November

HELLENISCHES
"CARTERS"
DIE WELT
DER KINOMACHERIN

**HEINZ
EMIGHOLZ**
AUGEN AUF
ARCHITEKTUR!

**VON DER
FREIEN
WILDBAHN**
NEUES KINO AUS
GRIECHENLAND

STADTKINODROM
BASEL
LANDKINODROM

Dezember

UNERLEBTE
KINOWELT
ZWISCHEN
"CARTERS"
UND "HOLLYWOOD"
DIE WELT DER
KINOMACHERIN

**MEET
THE
FONDAS!**
HOLLYWOOD IM SPECIAL EVENT
MIT DEM SPEZIELLEN GAST

**LACHEN
MIT DER
KINEMATHEK
LE BON FILM**
ÜBER DIE KUNST DER KOMÖDIE

STADTKINODROM
BASEL
LANDKINODROM

Januar

UNERLEBTE
KINOWELT
ZWISCHEN
"CARTERS"
UND "HOLLYWOOD"
DIE WELT DER
KINOMACHERIN

**ANDRZEJ WAJDAS
NACHBILDER**

**CARMEN
MAURA**
CON FURIA Y ALEGRÍA

STADTKINODROM
BASEL
LANDKINODROM

Februar

UNERLEBTE
KINOWELT
ZWISCHEN
"CARTERS"
UND "HOLLYWOOD"
DIE WELT DER
KINOMACHERIN

**DAVID
LYNCH**
WILD AT HEART

**LICHT UND
FINSTERNIS IM
18. JAHRHUNDERT**
GIBT DIE LUFT AN DER INTRIGE

STADTKINODROM
BASEL
LANDKINODROM

März

UNERLEBTE
KINOWELT
ZWISCHEN
"CARTERS"
UND "HOLLYWOOD"
DIE WELT DER
KINOMACHERIN

**PAUL THOMAS
ANDERSON**
THE MASTER AND HIS MASTERS

**RITWIK
GHATAK**
BENGALESCHES KINO VON EPISCHEM
SCHÖNHEIT UND KRAFT

STADTKINODROM
BASEL
LANDKINODROM

April

UNERLEBTE
KINOWELT
ZWISCHEN
"CARTERS"
UND "HOLLYWOOD"
DIE WELT DER
KINOMACHERIN

**AKIRA
KUROSAWA**
DIE FRÜHEN JAHRE

**RAOUL
PECK**
WE CAN
FIGHT!

STADTKINODROM
BASEL
LANDKINODROM

Mai/Juni

UNERLEBTE
KINOWELT
ZWISCHEN
"CARTERS"
UND "HOLLYWOOD"
DIE WELT DER
KINOMACHERIN

**REISEN
OHNE
KOFFER
PACKEN**
30 JAHRE TRIGON-FILM

**PAOLO E
VITTORIO
TAVIANI**
LA FORZA DELL'UTOPIA E
DELLA POESIA

8. BILDRAUSCH
FILMFEST BASEL
30.05. — 03.06.18

8. BILDRAUSCH
FILMFEST BASEL
30.05. — 03.06.18

PROFIL UND GESCHICHTE

Das Stadtkino Basel | Landkino zählt zu den wichtigsten Programmkinos der Schweiz. Es versteht Film als Kunstform und präsentiert in monatlich wechselnden Reihen seine Geschichte, seine Gegenwart und sucht nach Zeichen der Zukunft in den Werken herausragender zeitgenössischer Filmemacher. In umfassenden Retrospektiven und Hommagen werden zentrale Persönlichkeiten aus der Filmgeschichte vorgestellt sowie formal und inhaltlich innovative Werke aktueller Filmschaffender und thematische Reihen präsentiert. Die Filme werden – vergleichbar mit den Ansprüchen eines Museums – im Original und in der bestmöglichen Kopie gezeigt. Hinzu kommt das Programmfenster «Sélection Le Bon Film», das jeden Monat Entdeckungen von Filmfestivals präsentiert, die sonst nicht in Basel zu sehen wären. Viele Programme entstehen in Zusammenarbeit mit Hochschulen und anderen Kulturinstitutionen.

Mit Spezialveranstaltungen wie Vorträgen, Festivals oder musikalisch begleiteten Filmvorführungen prägt das Stadtkino eine lebendige und anregende Basler Filmkultur. Regelmässig werden bedeutende internationale und Schweizer Filmschaffende eingeladen und wird so dem Publikum die Möglichkeit geboten, sich direkt mit Regisseuren, Kameraleuten oder Schauspielern auszutauschen. Seit 2008 pflegt der Verein Le Bon Film, der Stadt- und Landkino betreibt, das Filmerbe auch mit einem eigenen Filmarchiv, der Kinemathek Le Bon Film. Die Sammlung umfasst mittlerweile über 1'050 Filmkopien mit bedeutenden Werken der älteren und neueren Filmgeschichte. Das Stadtkino Basel und das Landkino können auf diesen reichen Bestand zurückgreifen und so ein umfassenderes und facettenreicheres Programm anbieten. Die Kinemathek Le Bon Film öffnet ihre Sammlung auch kompetenten Spielstellen und Festivals im In- und Ausland.

2011 wurde im Stadtkino Basel zudem Bildrausch – Filmfest Basel ins Leben gerufen. Das seither jährlich stattfindende Festival, das sich dem innovativen Film im Grenzbereich von Arthouse-Kino und Kunst widmet, wird vom Verein Le Bon Film im Auftrag des Tochtervereins Bildrausch durchgeführt.

Die Geschichte des Stadtkino Basel reicht weit zurück. Mit dem Gründungsjahr 1931 ist der

Verein Le Bon Film der älteste Filmclub der Schweiz. Wegweisende frühe Initiativen des Vereins waren unter anderem die Gründung der Basler Filmarchive (1943), deren Bestände die Grundlage für die heutige Cinémathèque Suisse bilden, und die Durchführung der renommierten Basler Filmwochen (1939–1945), eines der ersten internationalen Festivals überhaupt. Bevor er über einen eigenen Kinosaal verfügte, veranstaltete der Verein Le Bon Film Vorführungen im Basler Kino Camera. Diese waren zunächst ausschliesslich für Mitglieder, ab 1982 auch öffentlich zugänglich. 1998 wurde dann das Stadtkino Basel eröffnet. Der neue Kinosaal befindet sich in unmittelbarer Nähe von Theater Basel, Kunsthalle und Stadtcasino. Das Kino mit 99 Plätzen ist als «Black Box» konzipiert: Der ganz in Schwarz gehaltene Saal fokussiert auf die Leinwand als Ort des Geschehens. 2007 wurde das Foyer erneuert und um eine einladende Bar erweitert.

Heute zeigt das Stadtkino Basel an sechs Tagen pro Woche jährlich rund 300 Filme in insgesamt ca. 750 Vorstellungen. Die Programme und die einzelnen Filme werden in einem innovativ gestalteten Programmheft ausführlich vorgestellt. Auch im Internet ist das Kino präsent: Auf der Homepage, über App und Facebook sind Programm, Service und Highlights einsehbar.

Seit 2004 bringt der Verein Le Bon Film Filmgeschichte auch in die Landschaft: Im Auftrag von kulturelles.bl bespielte er elf Jahre lang das Landkino in Liestal und präsentierte jeden Donnerstag im Kino Sputnik einen Film aus einer aktuellen Reihe oder ein eigens kuratiertes Programm. Im Zuge der Sparmassnahmen der Baslerbieter Regierung musste das Landkino in der Saison 2016/17 vorübergehend pausieren. In engem Kontakt mit kulturelles.bl konnte aber auf die Saison 2017/18 eine Neulancierung vorbereitet werden. An gleich drei Spielstellen – im Sputnik Liestal, im Marabu Gelterkinden und im Fachwerk Allschwil – präsentiert das Stadtkino Basel nun in Kooperation mit dem neu gegründeten Verein Kino fürs Land rund 50 Vorstellungen pro Jahr.

DAS TEAM IM ÜBERBLICK

STADTKINO BASEL | LANDKINO | KINEMATHEK

Direktion: Nicole Reinhard
 Stellvertretender Direktor: Beat Schneider
 Programm: Nicole Reinhard, Beat Schneider
 Mitarbeit Programm: Patricia Hinkelbein
 Öffentlichkeitsarbeit und Redaktion: Patricia Hinkelbein
 Archivar Kinemathek Le Bon Film: Axel Töpfer
 Assistenz Direktion: Steffi Giaracuni
 Administration: Angela Knor
 Korrektorat: Dominik Süess
 Website: Angela Reinhard (Gestaltung),
 Bruno Bütler (Programmierung)

Kasse: Adeline Sirlin, Sarah Amelie Bodner, Gabriella Disler,
 Cátia Ferreira dos Santos, Aline Weingartner
 Projektion: Johannes Wolfsperger, Sandro Mazzoni, Axel Töpfer, Tobias Voss
 Einlass und Bar: Adeline Sirlin, Magali Berberat, Julie Brunner, Cátia Ferreira dos Santos,
 Richard Nöbauer, Yelisaveta Staehlin, Tobija Stuker, Niggi Ullrich

Buchhaltung: Imago Treuhand, Albert Michel
 Revision (ehrenamtlich): Julian Tschudin, Franziska Jenny
 Dia- und Inserate-Akquisition: Barbara Keller
 Grafik: Ludovic Balland Typography Cabinet

Vorstand Verein Le Bon Film: David Glauser, Isabel Heiniger, Catherine Reinau,
 Dominique Steg, Christoph Stratenwerth

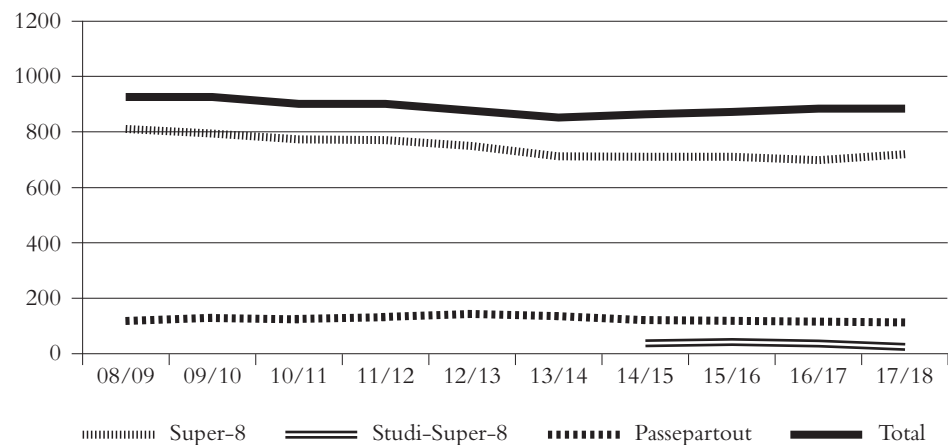
BILDRAUSCH – FILMFEST BASEL

Direktion: Nicole Reinhard, Beat Schneider
 Programmdelegierte: Olaf Möller, Susanna Santos Rodrigues, Pamela Jahn
 Medienarbeit: Ursula Pfander
 Marketing: Waelti Content & PR; Christine Waelti
 Redaktion: Patricia Hinkelbein, Beat Schneider, Nicole Reinhard
 Übersetzung: Andrew Blackwell, Kate Whitebread
 Produktionsleitung Technik: Fabian Frei
 Praktikantin: Nicole Erny
 Korrektorat: Dominik Süess
 Grafik: Ludovic Balland Typography Cabinet
 Website: Angela Reinhard (Gestaltung), Bruno Bütler (Programmierung)
 Webmaster: Kaspar Aebi
 Kopientransport: Flavio Caldana
 Backoffice und Projekt «Junge und Junggebliebene»: Steffi Giaracuni
 Teamcatering: Angela Knor

Filmfest-Team: Adeline Sirlin (Barchefin), Johannes Wolfsperger (Chefopérateur), Magalie Berberat,
 Sarah Amelie Bodner, Cátia Ferreira dos Santos, Claudia Gruntz, Melanie Hungerbühler, Sandro
 Mazzoni, Richard Nöbauer, Cátia Ferreira dos Santos, Jaël Senn, Yelisaveta Staehlin, Tobija Stuker, Axel
 Töpfer, Niggi Ullrich, Tobias Voss

Vorstand Verein Bildrausch: Isabel Heiniger, Hanspeter Giuliani, Brigitte Häring

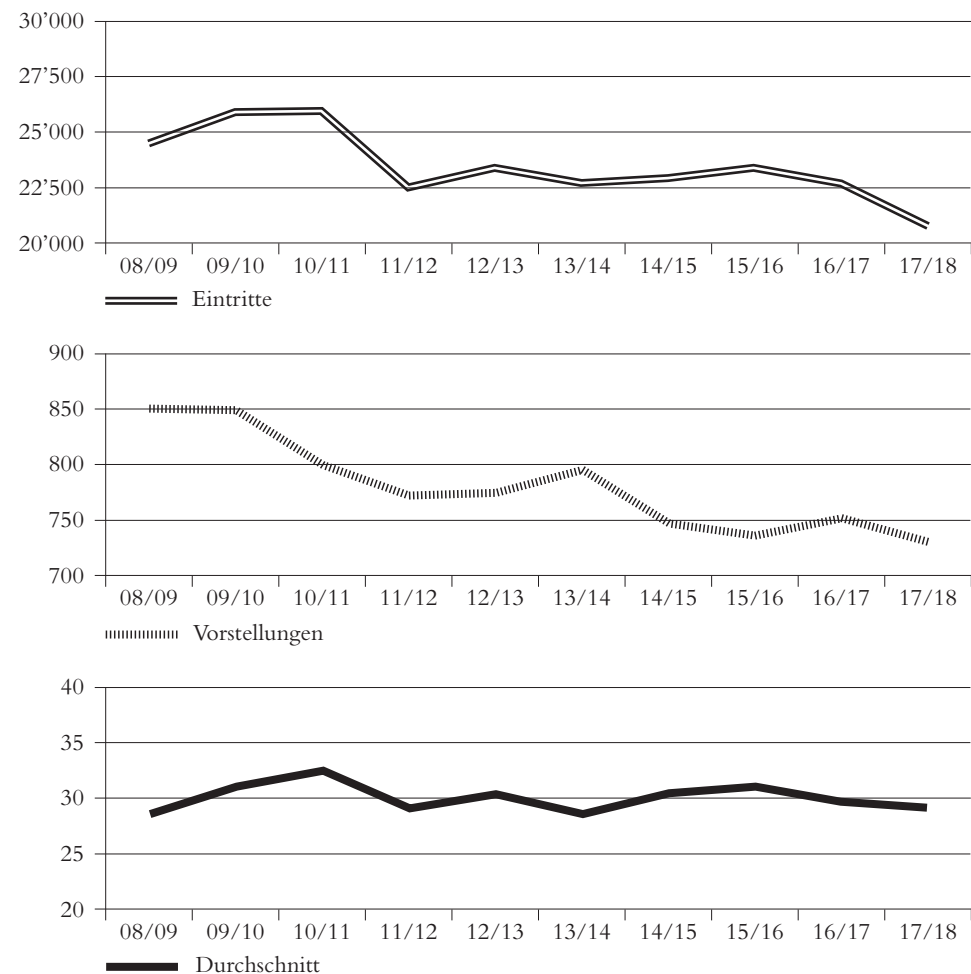
ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHLEN



MITGLIEDERZAHLEN

SAISON	SUPER-8	STUDI-SUPER-8	PASSEPARTOUT	TOTAL
2008/2009	809		116	925
2009/2010	795		130	925
2010/2011	775		125	900
2011/2012	771		130	901
2012/2013	749		144	893
2013/2014	710	5	134	849
2014/2015	709	33	116	858
2015/2016	710	40	123	873
2016/2017	703	37	119	859
2017/2018	720	21	115	856

ENTWICKLUNG DER ZUSCHAUERZAHLEN



ZUSCHAUERZAHLEN

SAISON	VORSTELLUNGEN	EINTRITTE	DURCHSCHNITT
2008/2009	851	24'274	28.52
2009/2010	844	26'133	30.9
2010/2011	801	26'145	32.6
2011/2012	771	22'571	29.27
2012/2013	775	23'450	30.26
2013/2014	794	22'547	28.4
2014/2015	747	22'682	30.36
2015/2016	736	23'223	31.55
2016/2017	758	22'731	29.99
2017/2018	731	20'799	28.45

GÄSTE IN DER SAISON 2017/2018

Die Programme und Filme im Kino werden regelmässig durch begleitende Veranstaltungen vertieft. Zahlreiche RegisseurInnen, SchauspielerInnen und FilmwissenschaftlerInnen sowie weitere Fachpersonen aus dem In- und Ausland reisten zu Filmgesprächen und Einführungen ins Stadtkino Basel:

- Marwa Al-Sabouni, ARCHITEKTIN (-TASTE OF CEMENT-)
 Yuri Ancarani, KÜNSTLER UND FILMEMACHER (-PROJECTOR EXPANDED-)
 Gianna Arni, FILMEMACHERIN (-BASLER FILMTREFF-)
 Urs Augstburger, VERANTWÖRTLICHER FÜR DOKUMENTARFILM BEI SRF (-BASLER FILMTREFF-)
 Lionel Baier, FILMEMACHER (-ONDES DE CHOC-)
 Clio Barnard, FILMEMACHERIN (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Ruth Beckermann, FILMEMACHERIN (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Xu Bing, KÜNSTLER (-ART BASEL-)
 Johannes Binotto, JOURNALIST UND REFERENT (-HEINZ EMIGHOLZ-, -DAVID LYNCH-)
 Till Brockmann, FILMWISSENSCHAFTLER UND -JOURNALIST (-PAOLO E VITTORIO TAVIANI-, -BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Jean-Stéphane Bron, FILMEMACHER (-ONDES DE CHOC-)
 Günter A. Buchwald, STUMMFILMMUSIKER (-VORWÄRTS, GENOSSIN!-)
 Reto Caduff, FILMEMACHER (-CONNY PLANK-)
 Emma Davie, FILMEMACHERIN (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Lav Diaz, FILMEMACHER (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Heinz Emigholz, FILMEMACHER (-HEINZ EMIGHOLZ-)
 Tim Fehlbaum, FILMEMACHER (-HELL-)
 Simon Field, FILMDOZENT UND -KURATOR (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Mario Fuchs, SCHAUSPIELER (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Steffi Giaracuni, FILMEMACHERIN (-DIDI CONTRACTOR-)
 Marcy Goldberg, FILMWISSENSCHAFTLERIN (-ART BASEL-)
 Dominik Graf, FILMEMACHER UND KURATOR (-ANDRZEJ WAJDA-)
 Brent Green, FILMEMACHER (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Monica Gschwind, BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTORIN BASELSTADT (-LAND IN SICHT!-)
 João Rui Guerra da Mata, DREHBUCHAUTOR (-O ORNITÓLOGO-)
 Remo Gysin, EHEMALIGER SP-REGIERUNGS- UND NATIONALRAT (-ERLEBTE SCHWEIZ-)
 Brigitte Häring, FILMJOURNALISTIN SRF 2 (-ONDES DE CHOC-)
 Lynn Hershman Leeson, KÜNSTLERIN UND FILMEMACHERIN (-ART BASEL-)
 Silvan Hillmann, KAMERAMANN (-DENE WOS GUET GEIT-)
 Daniel Howald, FILMEMACHER (-BASLER FILMTREFF-)
 Janis Lionel Huber, REFERENT (-PROJECTOR EXPANDED-)
 Pamela Jahn, FILMJOURNALISTIN (-SCHNITTMEISTERIN MONIKA WILLI-)
 Vadim Jendreyko, PRODUZENT (-THE BEEKEEPER AND HIS SON-)
 Ziad Kalthoum, FILMEMACHER (-TASTE OF CEMENT-)
 Tobias Koch, SOUNDDISIGNER (-BASLER FILMTREFF-)
 Joanna Kos-Krauze, FILMEMACHERIN (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Vassilis Koukalanis, SCHAUSPIELER (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Daniel Kutschinski, FILMEMACHER (-4-)
 Garrick J Lauterbach, FILMEMACHER (-BASLER FILMTREFF-)
 Heather Lenz, KÜNSTLERIN UND FILMEMACHERIN (-ART BASEL-)
 Florine Leoni, KÜNSTLERIN UND FILMEMACHERIN (-BASLER FILMTREFF-)
 Nanouk Leopold, FILMEMACHERIN (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Sulgi Lie, FILMWISSENSCHAFTLER (-SCHNITTMEISTERIN MONIKA WILLI-)
 Johann Lurf, FILMEMACHER (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Rä di Martino, KÜNSTLER (-ART BASEL-)
 Marian Masone, KURATORIN (-ART BASEL-)
 Frank Matter, PRODUZENT (-BASLER FILMTREFF-)
 Peter Mettler, FILMEMACHER (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Claudio Miozzari, HISTORIKER (-ERLEBTE SCHWEIZ-)
 Olaf Möller, KURATOR (-ANDRZEJ WAJDA-)
 Chantal Molleur, KURATORIN (-THE COMPILER SCREENINGS-)
 Anabela Moreira, SCHAUSPIELERIN (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Vangelis Mourikis, SCHAUSPIELER (-NEUES KINO AUS GRIECHENLAND-)
 Werner von Mutzenbecher, FILMEMACHER (-WERNER VON MUTZENBECHER SPIELT DURCH-)
 Nelson, MUSIKER (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Shirin Neshat, KÜNSTLERIN UND FILMEMACHERIN (-ART BASEL-)
 Lorenz Nufer, FILMEMACHER (-BASLER FILMTREFF-)
 Penny Panayotopoulou, FILMEMACHERIN (-NEUES KINO AUS GRIECHENLAND-)
 Aggeliki Papoulia, SCHAUSPIELERIN (-NEUES KINO AUS GRIECHENLAND-)
 Hristos Passalis, SCHAUSPIELER (-NEUES KINO AUS GRIECHENLAND-)

- Kurt Reinhard, FILMEMACHER (-CIAO BABYLON-)
 João Pedro Rodrigues, FILMEMACHER (-O ORNITÓLOGO-)
 Jean Perret, DIREKTOR ABTEILUNG FILM AN DER HEAD GENF (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Esther Roth, LEITERIN KULTURELLES.BL (-LAND IN SICHT!-, -BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 RaMell Ross, FILMEMACHER (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Andreas Ruby, DIREKTOR DES S AM SCHWEIZERISCHES ARCHITEKTURMUSEUM (-HEINZ EMIGHOLZ-)
 Ramón Salazar, FILMEMACHER (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Felix Schaffert, FILMEMACHER (-BASLER FILMTREFF-)
 Cyril Schäublin, FILMEMACHER (-DENE WOS GUET GEIT-)
 Christof Schertenleib, REGISSEUR UND CUTTER (-SCHNITTMEISTERIN MONIKA WILLI-)
 Alfred Schlienger, FILMJOURNALIST (-DENE WOS GUET GEIT-)
 Moritz Schneider, KURZFILMEXPERTE (-BASLER FILMTREFF-)
 Anka Schmid, KÜNSTLERIN UND FILMEMACHERIN (-HAARIG-)
 Paul Schrader, FILMEMACHER UND DREHBUCHAUTOR (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Christoph Schreiber, FILMEMACHER (-CIAO BABYLON-)
 Alexander Schwarz, SLAVIST UND FILMHISTORIKER (-VORWÄRTS, GENOSSIN!-)
 Hannes Schüpbach, KÜNSTLER (-WERNER VON MUTZENBECHER SPIELT DURCH-)
 Michael Sennhauser, FILMJOURNALIST UND -KRITIKER (-O ORNITÓLOGO-, -THE BEEKEEPER AND HIS SON-)
 Tatjana Simeunović, SLAVISTIN (-VORWÄRTS, GENOSSIN!-, -HAARIG-)
 Mika Taanila, FILMEMACHER (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Paolo Taviani, FILMEMACHER (-PAOLO E VITTORIO TAVIANI-)
 Anna Thommen, FILMEMACHERIN (-BASLER FILMTREFF-)
 Fabio Tozzo, KAMERAMANN (-BASLER FILMTREFF-)
 Athina Rachel Tsangari, FILMEMACHERIN (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Arami Ullón, FILMEMACHERIN (-BASLER FILMTREFF-)
 Niggi Ullrich, MODERATOR (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Teresa Villaverde, FILMEMACHERIN (-BILDRAUSCH - FILMFEST BASEL-)
 Clea Wanner, WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTIN AM SLAVISCHEN SEMINAR DER UNIVERSITÄT BASEL (-VORWÄRTS, GENOSSIN!-)
 Regina Wecker, EMERITIERTE PROFESSORIN FÜR FRAUEN- UND GESCHLECHTERGESCHICHTE (-ERLEBTE SCHWEIZ-)
 Diedie Weng, FILMEMACHERIN (-THE BEEKEEPER AND HIS SON-)
 Monika Willi, CUTTERIN (-SCHNITTMEISTERIN MONIKA WILLI-)
 Susann Wintsch, KURATORIN (-THE COMPILER SCREENINGS-)
 Maxa Zoller, KURATORIN (-ART BASEL-)

SPONSORING UND UNTERSTÜTZUNG

In der Saison 17/18 ist es erfreulicherweise erneut gelungen, für zahlreiche Projekte, Programme und das Festival Bildrausch – Filmfest Basel Sponsoren zu finden. Ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement und ihre wertvolle Unterstützung gedankt!

Folgende Kulturinstitutionen, Stiftungen, Botschaften und Firmen haben das Stadtkino Basel | Landkino | Kinemathek Le Bon Film | Bildrausch – Filmfest Basel im Berichtsjahr unterstützt:

AESOP, ZÜRICH	ISAAC DREYFUS-BERNHEIM STIFTUNG, BASEL
ALLIANCE FRANÇAISE DE BÂLE, BASEL	ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA, ZÜRICH
BOGEN 33, ZÜRICH	ISTITUTO LUCE – CINECITTÀ, ROM
BOTSCHAFT DER REPUBLIK POLEN, BERN	KANTON BASEL-STADT
BURCKHARDT+PARTNER AG, BASEL	KANTON BASEL-LANDSCHAFT
CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG, BASEL	MINERALQUELLE EPTINGER AG, SISSACH
CINÉMATHÈQUE SUISSE, LAUSANNE	MUSFELD KRAN AG, BASEL
CREAPLOT AG, BASEL	PLATTFORM LEIMENTAL PLUS
DELINAT, BASEL	SALY FROMMER FOUNDATION, BASEL
DOMS-STIFTUNG, BASEL	SEMINAR FÜR MEDIENWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT BASEL
DRUCKEREI GREMPER AG, BASEL	SPANISCHE BOTSCHAFT, BERN
ERNST GÖHNER STIFTUNG, ZUG	STADTGÄRTNEREI BASEL
FEDEX. FELITON AG, GERLAFINGEN	SUBS SUBTITLING, HAMBURG
FREY-CLAVEL-STIFTUNG, BASEL	SULGER-STIFTUNG, BASEL
GGG BASEL	SWISSLOS-FONDS BASEL-LANDSCHAFT
HELVETIA VERSICHERUNG, BASEL	SWISSLOS-FONDS KANTON BASEL-STADT
HOTEL KRAFFT, BASEL	TIBITS, BASEL

PARTNER UND PARTNERVERANSTALTER

Im Jahr 2017/2018 arbeitete das Stadtkino Basel | Landkino | Bildrausch – Filmfest Basel mit folgenden kulturellen Institutionen und Organisationen zusammen:

ART BASEL	KULT.KINO AG, BASEL
BALIMAGE – VEREIN FÜR FILM UND MEDIENKUNST, BASEL	KULTURBOX, BASEL
BALZER PROJECTS, BASEL	KULTURJOKER, FREIBURG
BASEL PEACE FORUM	KUNSTHALLE BASEL
BASEL TOURISMUS	MAYA RIKLI, BASEL
BASLER KUNSTVEREIN	MEMORIAV, BERN
BZ BASEL	OSTEUROPA FORUM BASEL
CHRISTA WEGENER, BASEL	POINT DE VUE – AUDIOVISUELLE PRODUKTIONEN
CINEFILE GMBH, ZÜRICH	PROGRAMMZEITUNG, BASEL
CINEMAN, ZÜRICH	PRO INNERSTADT BASEL
CULTURESCAPES, BASEL	RADIO X, BASEL
FACHMATURITÄTSSCHULE BASEL	RAY FILMMAGAZIN, WIEN
FANTOCHE – INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM, BADEN	RESTAURANT KUNSTHALLE, BASEL
FHNW – FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ, BASEL	S AM – SCHWEIZERISCHES ARCHITEKTURMUSEUM, BASEL
FILMBULLETIN, WINTERTHUR	TAGESWOCHE, BASEL
FILMPODIUM DER STADT ZÜRICH	TELEBASEL
FONDATION BEYELER, RIEHEN	THEATER BASEL
GGG STADTBIBLIOTHEK BASEL	TREIBSAND, ZÜRICH
GALERIA ZERO	TRIGON-FILM, ENNETBADEN
KINOKONKAV, BASEL	WHITE FRAME, BASEL
KINO REX, BERN	WOZ – DIE WOCHEENZEITUNG, ZÜRICH
KINO XENIX, ZÜRICH	YURI ANCARANI

DANKESCHÖN

Wir bedanken uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben: an erster Stelle bei den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, die durch ihre Subventionen den Betrieb des Stadtkino Basel und der Kinemathek Le Bon Film ermöglicht haben. Ein Herzensdank geht an die Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung und an die GGG. Beide sind dem Stadtkino Basel im vergangenen Jahr erneut zur Seite gestanden. Ein grosser Dank gilt der Sulger Stiftung, die das Stadtkino Basel wieder mit einem namhaften Beitrag unterstützt, ebenso wie der Christoph Merian Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung und der Frey-Clavel-Stiftung, die dank ihrer wichtigen Unterstützung die Umsetzung des in dieser Saison abgeschlossenen Infrastrukturprojektes zur Werterhaltung und Modernisierung möglich gemacht haben. Eine wichtige Hilfe und gleichzeitig Anerkennung unserer Arbeit waren die Unterstützungsbeiträge der Plattform Leimentalplus sowie der Gemeinde Reinach. Auch all jenen Partnern, die unserer Institution treu verbunden sind, aber nicht genannt werden möchten, wollen wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen.

Gedankt sei den Kulturabteilungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, die dem Konzept des Basler «Festival der Festivals» Bildrausch vertrauen, den Swisslos-Fonds der beiden Kantone und ihren Vorsteherinnen sowie all jenen Stiftungen, Sponsoren und Privatpersonen, die mit ihrer Unterstützung die siebte Ausgabe von Bildrausch ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht auch hier an die Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung, die GGG Basel und an die Sulger Stiftung.

Diverse Partnerveranstalter haben einen Anteil an die Kosten der Filmreihen im Rahmen ihres Anlasses geleistet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kinos Xenix und Filmpodium in Zürich, dem Kino Rex in Bern und dem Österreichischen Filmmuseum, mit denen wir immer wieder Programme austauschen und in verschiedenen Bereichen zusammenarbeiten.

Und schliesslich geht ein warmer Dank an all unsere Mitglieder, Super-8, Passepartout und Belle-Équipe: Sie stärken unserem Kino mit ihrer Begeisterung für die Siebte Kunst und ihrem finanziellen Engagement den Rücken. Sie sorgen dafür, dass wir optimistisch in die Zukunft blicken.



Basler Filmtreff: Nicole Reinhard, Cyrill Gerber, Anna Thommen, Arami Ullón, Daniel Howald, Lorenz Nufer



Heinz Emigholz



Hristos Passalis und Aggeliki Papoulia



Anka Schmid



João Rui Guerra da Mata und João Pedro Rodrigues



Beat Schneider, Lionel Baier, Brigitte Häring

STADTKINO BASEL FILMREIHENSTATISTIK 2017/2018

REIHE	FILME/PROGRAMME	VORSTELLUNGEN	EINTRITTE	DURCHSCHNITT
MAREN ADE	12	34	667	19.62
ALAIN DELON	12	37	1349	36.46
MONIKA WILLI	17	34	633	18.62
JEANNE MOREAU	11	28	1004	35.86
VORWÄRTS, GENOSSIN!	4	7	271	38.71
HEINZ EMIGHOLZ	14	25	525	21
NEUES KINO AUS GRIECHENLAND	15	37	604	16.32
MEET THE FONDAS	14	38	1070	28.16
LACHEN MIT DER KINEMATHEK LE BON FILM	12	36	899	24.97
ANDRZEJ WAJDA	13	36	799	22.19
CARMEN MAURA	10	28	715	25.54
LICHT UND FINSTERNIS IM 18. JAHRHUNDERT	10	26	756	29.08
DAVID LYNCH	12	29	896	30.9
PAUL THOMAS ANDERSON	14	41	1204	29.37
RITWIK GHATAK / BRENNPUNKT BANGLADESCH	8	26	381	14.65
AKIRA KUROSAWA	12	33	1068	32.36
RAOUL PECK	10	28	551	19.68
PAOLO UND VITTORIO TAVIANI	15	41	932	22.73
30 JAHRE TRIGON-FILM	13	36	812	22.56
BILDRAUSCH		43	2825	65.7
LE BON FILM	9	51	1432	28.08
PREMIEREN	6	22	609	27.68
EINZELVORSTELLUNGEN	15	15	797	53.13
TOTAL	258	731	20'799	28.45

VEREIN LE BON FILM, BASEL BILANZ PER 30.6.2018

	30.06.2018	30.06.2017
Aktiven		
Flüssige Mittel		
Kasse, Bank, Postkonto	512'910.93	621'668.08
Debitoren	87'527.28	45'166.75
Guthaben Abos u. Bons u. Kiosk	946.10	8'349.60
Transitorische Aktiven	36'712.02	33'928.65
Total Flüssige Mittel	638'096.33	709'113.08
Anlagen		
Filme Dépôt Cinémathèque	1.00	1.00
Fremde Beteiligungen	1.00	1.00
Sammlung Kinemathek Le Bon Film	1.00	1.00
Mobiliar Büro	1.00	1.00
Büromaschinen	1.00	1.00
Renovation Stadtkino	1.00	1.00
Mobiliar Stadtkino	1.00	1.00
Technik Stadtkino	1.00	1.00
Website	1.00	1.00
Umbau Theaterstrasse	1.00	1.00
Webseite Bildrausch	1.00	1.00
Total Anlagen	11.00	11.00
Total Aktiven	638'107.33	709'124.08
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditoren	165'087.88	171'014.81
Eigene Gutscheine	816.00	5'138.00
Transitorische Passiven	346'049.77	438'082.40
Total Kurzfristiges Fremdkapital	511'953.65	614'235.21
Fonds		
Maschinenfonds	71'759.20	75'000.00
Fonds "Lüftung"	29'500.00	-
Film-Fonds	1.00	1.00
Total Fonds	101'260.20	75'001.00
Eigenkapital		
Kapital	19'887.87	9'282.70
Kapitalausgleich	-	-
Gewinn / Verlust	5'005.61	10'605.17
Total Eigenkapital	24'893.48	19'887.87
Total Passiven	638'107.33	709'124.08

VEREIN LE BON FILM, BASEL ERFOLGSRECHNUNG 1.7.17-30.6.2018

	17/18	16/17
Verein Le Bon Film		
Ertrag Kinobetrieb und Kinemathek		
Billetteinnahmen	149'330.10	157'369.30
Passepartout / Super8 / Abo / Belle Equipe	102'632.10	108'006.45
Gewinn aus Kioskverkauf	27'804.83	26'226.40
Diawerbung, Inserate	25'709.05	27'264.25
Subventionen und Beiträge	538'851.00	478'218.16
Spenden	2'500.00	2'500.00
Gewinn aus Kinovermietung	43'386.10	45'145.49
Ertrag Kinemathek	20'545.15	15'941.91
Mietertrag Theaterstrasse	54'134.63	53'616.18
Bank- /PC-Zinsertrag	-	9.15
Diverse Einnahmen	1'912.69	1'414.20
Total Ertrag Kinobetrieb und Kinemathek	966'805.65	915'711.49
Aufwand Kinobetrieb und Kinemathek		
Aufwand Kinobetrieb		
Filmmieten und -transporte	126'588.83	122'595.45
Werbung und Information	118'627.65	121'455.35
Musikbegleitung / Untertitelung	1'535.88	3'983.60
Kinomiete und -reinigung	40'550.20	41'600.21
Kinonebenkosten u. -unterhalt	22'994.14	18'998.01
Suisa, Bewilligungen	2'367.10	2'420.65
Versicherungen, Alarmabo	13'719.69	15'628.55
Div. Aufwand Betrieb	6'039.21	-
Events / Aktionen	5'087.83	3'437.71
Anteil BR ab Infrastrukturkosten	-10'000.00	-
Total Aufwand Kinobetrieb	327'510.53	330'119.53
Total Aufwand Kinemathek	8'978.73	7'402.71
Total Aufwand Administration	142'735.35	133'535.23
Total Personalaufwand	480'451.38	428'015.29
Total Aufwand Kinobetrieb und Kinemathek	959'675.99	899'072.76
Abschreibungen und Maschinenfonds		
Abschreibungen	-	1'124.35
RST Maschinenfonds und Deckung Kapitalverluste	5'000.00	5'497.02
Total Abschreibungen und Maschinenfonds	5'000.00	6'621.37
Total Aufwand Kinobetrieb und Kinemathek	964'675.99	905'694.13
Total Kinobetrieb und Kinemathek	2'129.66	10'017.36
Bildrausch		
Beträge für Bildrausch	403'679.00	347'407.00
Billett- und übrige Einnahmen	16'756.00	15'153.00
Aufwand Bildrausch	-417'559.05	-361'972.19
Deckung Kapitalverluste	-	-
Total Bildrausch	2'875.95	587.81
Total Verein Le Bon Film	5'005.61	10'605.17
Gewinn / Verlust	5'005.61	10'605.17

